

„Lobbyarbeit“ in der Sozialpolitik

Gemeinsame Veranstaltung des DSGT und DSRV auf dem 83. Deutschen Fürsorgetag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge in Erfurt

Donnerstag, 18. September 2025, 09.30 Uhr

Anknüpfungspunkt ist das im Januar 2022 in Kraft getretene und zum 1. März 2024 nochmals geänderte Lobbyregistergesetz. Viele in der Sozialpolitik arbeitende Verbände sind in das Lobbyregister eingetragen. Aber gibt es überhaupt Lobbyarbeit in der Sozialpolitik? Wenn ja, unterscheidet sie sich von „sonstiger Lobbyarbeit“? Handelt es sich „nur“ um „fachliche“ Politikberatung im Interesse der Gesamtgesellschaft? Wer sind die Protagonisten, wer sind die Adressaten, was sind die Ziele einer solchen Arbeit und wie wird sie bewirkt?

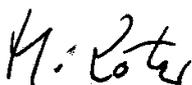
Vor diesem Hintergrund erläutert der zuständige Leiter der Unterabteilung der Bundestagsverwaltung, Ministerialdirigent Christian Heyer einführend die **Regelungen des Lobbyregistergesetzes**.

Unter dem **Titel, „Registrieren, registriert und dann Erfahrungsberichte“** kommen Andreas Rieß, Vorstand der Josefs-Gesellschaft gAG und Sprecher des Brüsseler Kreises und Dr. Joachim Rock, Hauptgeschäftsführer Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. zu Wort.

In einer **Podiumsrunde** diskutieren danach, neben den bereits oben Genannten, Verena Bentele, Präsidentin Sozialverband VDK Deutschland, Dr. Markus Mempel, Pressesprecher und Referent Soziales und Arbeit im Deutschen Landkreistag und Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär Bundesministerium für Arbeit und Soziales über die ausgangs gestellten Fragen - gibt es Lobbyarbeit auch in der Sozialpolitik, wenn ja, ist sie altruistisch, gemeinwohlorientiert und / oder auch interessengeleitet und worin besteht ihr Mehrwert?

Moderiert wird die Veranstaltung durch die Unterzeichner.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Löher
Präsident des DSGT



Sabine Knickrehm
Vorsitzende des Vorstands des DSRV

Anmeldung unter:

<https://www.dft2025.de/dft-detailseite-programm/lobby-arbeit-in-der-sozialpolitik/>

Diese Veranstaltung bietet Ihnen auch die Möglichkeit, ganz oder teilweise an anderen Themenschwerpunkten des Deutschen Fürsorgetages oder auch am Abend der Begegnung teilzunehmen.

Für die Anmelderegularien nutzen Sie bitte die DFT Plattform des Deutschen Vereins.

<https://www.dft2025.de/>

Tickets sichern für den 83. Deutschen Fürsorgetag 2025: Bis zu 20 % Frühbucherrabatt

Alle drei Jahre veranstaltet der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. den Sozialkongress „Deutscher Fürsorgetag“.

Unter dem diesjährigen Motto TRANSFORMATIONEN · SOZIAL · MACHEN werden um die 1.700 Fachleute aus Sozialpolitik, Sozialrecht und Sozialer Arbeit vom 16. bis 18.9.2025 in Erfurt erwartet.

Sichern Sie sich Ihr Ticket für den Kongress zu attraktiven Frühbucherpreisen bis zum 30. April 2025.

Der Frühbucher-Rabatt gilt sowohl für Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder des Deutschen Vereins. Studierende erhalten generell ein ermäßigtes Ticket. [Zum Ticketkauf](#).

Interesse Aussteller*in beim Markt der Möglichkeiten zu werden und mit einer Stellfläche die Fach- und Führungskräfte im sozialen Bereich zu treffen? Dann gerne [hier](#) mehr erfahren, inkl. Preisrechner.

#DeutscherFürsorgetag #DFT25

